

Quereinstieg absurd?

Beitrag von „graaf“ vom 15. März 2010 08:24

Mittlerweile habe ich folgendes herausgefunden:

Das berufsbegleitende Verfahren tritt nur dann in Kraft, wenn ich eine Schule finde, die mir einen unbefristeten Vertrag anbietet. Da beißt sich doch die Katze in den Schwanz. Ohne Unterrichtserfahrung bekomme ich doch niemals einen unbefristeten BAT Vertrag?

Der Unterschied zum Referendariat ist nicht nur die "normale" Bezahlung, sondern auch die Flexibilität im Vertrag. So kann ich im bV mit 15 oder mit 20 Wochenstunden arbeiten und die didaktischen Module in zwei oder drei Jahren absolvieren.

Nach bestandenem bV habe ich das 2. Staatsexamen und könnte verbeamtet werden. Aber die Chancen seien gering, so das Studienseminar.

An div. Schulen signalisierte man mir, dass ich ein Referendariat machen könne, aber da habe ich wirklich Angst, es als Alleinerziehender nicht zu schaffen. Ich glaube ein Referendariat ist ganz schön hart.

Wie bekomme ich also so schnell wie möglich Unterrichtserfahrung?

Wie habt Ihr das gemacht?

Vielen Dank.